

Ethikgespräche 4

anlässlich des 35jährigen Jubiläums des Besuchsdienstes für Kranke
und Sterbende e.V. Lindau

Assistierter Suizid?

– In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Samstag, 11. September 2021, 13.30 – 17.00 Uhr
im Stadttheater Lindau



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Aufhebung des § 217 StGB durch das Bundesverfassungsgericht (BVG) im Februar 2020 stellt die Assistenz beim Suizid straffrei. Es soll damit die Selbstbestimmung über das eigene Leben gerade in Bezug zum Sterben Priorität erhalten. Die Beihilfe zur Selbsttötung, die damit vorerst ohne Ansehen von Gründen (wie z.B. schwere Krankheit) in jedem Alter gefordert und auch gewerblich betrieben werden kann, stellt einen Einschnitt in unser menschliches Zusammenleben dar und könnte unsere Gesellschaft nachhaltig verändern.

Eine angestrebte gesetzliche Regelung stellt sich als kompliziert, risikobehaftet und unzureichend dar. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ein Schritt in Richtung Aktive Sterbehilfe erfolgt ist. Unsere kompetenten Vortragenden ermöglichen uns im Dreiländereck, diesbezüglich auch einen Blick zu unseren Nachbarn Schweiz und Österreich zu werfen.

Da die Pandemie das Thema überlagert hat, blieb es weitgehend in Expertenkreisen. Es gehört jedoch in die Mitte der Gesellschaft und geht uns alle an.

Wir laden Sie daher herzlich ein zu Information, Diskussion und Begegnung.

Maja Dornier

Maja Dornier



Assistierter Suizid?

– In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Impulsreferate und Podiumsdiskussion zum Thema

mit:

Prof. Mag. Dr. M.A. Andreas Heller

Dr. med. lic. theol. Diana Meier-Allmendinger

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck

Samstag, 11. September 2021, 13.30 – 17.00 Uhr

Stadttheater Lindau, An der Kalkhütte 2 a, 88131 Lindau

Saalöffnung ab 12.30 Uhr, bitte kommen Sie rechtzeitig wegen der Corona-Kontrolle.

Eintritt frei.

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unbedingt erforderlich, Fortbildungspunkte für Ärzte wurden beantragt.

Bitte, aktuelle Corona-Vorschriften beachten (geimpft, genesen, getestet).



Die Referentinnen und Referenten:

Herr Prof. Mag. Dr. Andreas Heller,

Lehrstuhl für Palliative Care und Organisationsethik an der Karl-Franzens Universität Graz. Autor und Mitautor vieler Veröffentlichungen: 2021 „Suizidassistentz? Warum wir eine solidarische Gesellschaft brauchen!“ (mit Reimer Gronemeyer) Esslingen Hospizverlag

Frau Dr. med. lic. theol. Diana Meier-Allmendinger, „Dialog Ethik“ Zürich,

Psychiaterin und Theologin, ehemals leitende Ärztin des Ambulatoriums der Klinik Schützen in Aarau, Mitglied verschiedener Ethik-Foren und Akademischer Arbeitskreise für Medizinethik, u.a. in Göttingen (AEM) und an der Universität Ulm.

Herr Prof. Dr. med. Friedemann Nauck (Palliativmediziner),

ehemals Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), Direktor der Klinik für Palliativmedizin, Georg-August-Universität Göttingen.

Veranstalter:

Maja-Dornier-Hospizstiftung in Kooperation mit dem Hospizzentrum Haus Brög zum Engel e.V. und dem Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V. und in Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Kreisverband Lindau

Telefon 0 83 82 / 703-1281 | E-Mail: maja-dornier-hospizstiftung@lindauerdornier.com

Spendenkonto der Maja-Dornier-Hospizstiftung:

Deutsche Bank AG | IBAN: DE60 6507 0084 0317 0081 00



Rückmeldung

An:

Maja-Dornier-Hospizstiftung, Rickenbacher Str. 119, 88131 Lindau

E-Mail: maja-dornier-hospizstiftung@lindauerdornier.com

Ethikgespräche 4

Assistierter Suizid?

– In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

am Samstag, 11. September 2021 im Stadttheater Lindau

Beginn: 13.30 Uhr (Saalöffnung 12.30 Uhr)

Bitte wenden ...



Ich nehme teil an der:

Präsenzveranstaltung

Bitte um Verständnis, dass die Teilnehmerzahl auf 200 begrenzt ist, daher entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die mögliche Teilnahme. Rückmeldung folgt (notfalls per Telefon).

Ich nehme teil am:

Streaming mit YouTube-Link

Für die Zusendung der Zugangsdaten zu gegebener Zeit, bitte E-Mail-Adresse angeben.

Name Teilnehmer:

Adresse:

E-Mail: Tel.-Nr.:

